

KEINE ANGST VORM FLIEGEN!

Kino für Mädchen und junge Frauen

Eine Kinoreihe der Kinothek Asta Nielsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Mal Seh'n Kino.

Gefördert durch das Frauenreferat der Stadt Frankfurt

Mai bis November 2007

Mittwoch, 9. Mai, 17 Uhr

KROKO (Deutschland 2003)

Regie: Sylke Enders. 96 Minuten. FSK: ab 12

Kroko, sechzehn, lebt im Berliner Wedding. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Auch zuhause macht sie ihrer überforderten Mutter und der kleinen Schwester das Leben schwer. Ähnlich rabiast verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung: Als sie nach der Disco betrunken und ohne Führerschein in einem gestohlenen Auto einen Mann schwer verletzt, zuckt Kroko bei der Urteilsverkündung vor Gericht nur mit den Achseln. Das Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Aber auch die BewohnerInnen der WG sowie der Betreuer Micha haben nicht auf sie gewartet. Die Behinderten rauben Kroko die Nerven – doch die "Normalos", mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.

Zu Gast: Franziska Jünger, Schauspielerin und Darstellerin der "Kroko"

Mittwoch, 23. Mai, 17 Uhr

ESMAS GEHEIMNIS – GRBVICA (Bosnien-Herzegowina/Kroatien 2005)

Regie: Jasmila Žbanić. 90 Minuten. Deutsche Fassung. FSK: ab 12

Im heutigen Sarajevo, im Stadtteil Grbavica, lebt die alleinerziehende Esmā mit ihrer zwölfjährigen Tochter Sara. Der Krieg ist vorbei, aber für die Menschen, die ihn miterleben mussten, nicht vergessen. Esmā lässt Sara in dem Glauben, ihr Vater sei ein "Schehid", ein Kriegsheld, der nie aus dem Krieg zurück gekommen ist. Sie möchte ihrer Tochter die ersehnte Teilnahme an einer Klassenfahrt ermöglichen. Mit dem Nachweis, dass Saras Vater ein Kriegsheld war, würde sie eine Ermäßigung bekommen. Aber Esmā versucht, das ganze Geld allein aufzutreiben. Als Saras MitschülerInnen sie damit aufziehen, dass sie nicht auf der Liste der Märtyrerkinder steht, stellt Sara ihre Mutter zu Rede. Um das Vertrauen ihrer Tochter nicht zu verlieren, muss Esmā das Geheimnis um Saras Vater lüften: Sie wurde schwanger, als sie im Krieg von Soldaten vergewaltigt wurde. Trotz der schmerzhaften, nun ausgesprochenen Wahrheit gibt es Hoffnung auf einen Neuanfang zwischen Mutter und Tochter.

Zu Gast: Gabi Babić, Filmwissenschaftlerin und Politologin, lebte und arbeitete in den letzten zwei Jahren in Sarajevo und berichtet über die Reaktionen auf *Grbavica* in Sarajevo bzw. Bosnien-Herzegowina und über die dortige Situation von Frauen.

Mittwoch, 13. Juni, 17 Uhr

TWO GIRLS IN LOVE (USA 1995)

Regie: Maria Maggenti. 91 Minuten. Deutsche Fassung. FSK: ab 12

Ein Autounfall führt die 17-jährige Evie in die Autowerkstatt, in der die gleichaltrige Randy arbeitet. Die beiden lernen sich kennen und bald verlieben sie sich ineinander und erleben ihre erste große Liebe – trotz aller Unterschiede: Randy arbeitet, ist weiß und wohnt mit ihrer ebenfalls lesbischen Tante und anderen Frauen in einer chaotischen WG. Die schwarze Evie lebt mit ihren wohlhabenden Eltern in einem schicken Haus, geht zur Highschool und wurde gerade von ihrem Freund verlassen. Evie wird von ihren reichen Freundinnen geschnitten und

auch Randys Tante ist von Evie nicht begeistert. Evie und Randy verbringen eine glückliche und heitere Zeit miteinander – bis Evies Mutter, die von der neuen Liebe ihrer Tochter bislang nichts wusste, sie mit Randy im Schlafzimmer vorfindet...

Zu Gast: Elke Kreß, Mitarbeiterin der Lesben Informations- und Beratungsstelle (LIBS e.V.) sowie Teilnehmerinnen der JungLesben Gruppe des LIBS (angefragt)

Mittwoch, 27. Juni, 17 Uhr

LITTLE MISS SUNSHINE (USA 2006)

Regie: Jonathan Dayton/Valerie Faris. 101 Minuten. FSK: ab 6

Sheryl und Richard Hoover leben zusammen mit ihrer siebenjährigen Tochter Olive, ihrem 15jährigen Sohn Dwayne und dem Großvater im Süden der USA. Nachdem die pummelige Olive erfährt, dass sie den regionalen Schönheitswettbewerb gewonnen hat, will sie nun zur bundesweiten Entscheidung nach Los Angeles reisen und den *Little Miss Sunshine* Wettbewerb gewinnen. Da Olive sich überschwänglich darauf freut, ist es selbstverständlich, dass die Reise von New Mexiko nach Kalifornien auch angetreten wird. Da sich die Familie keinen Flug leisten kann, muss der klapprige, gelbe VW-Bus herhalten. So machen sich die Eltern und Olive gemeinsam mit dem schweigsamen Dwayne, dem vulgären Großvater, der gleichzeitig Olives Trainer ist und dem suizidgefährdeten Onkel Frank auf die zweitägige Reise, während der einiges passiert. Gerade noch rechtzeitig kommen sie beim Wettbewerb an – und Olives Auftritt sorgt für ein grandioses Finale beim Schönheitswettbewerb.

*** Die Reihe wird nach den Sommerferien fortgesetzt ***

Alle Veranstaltungen finden im Mal Seh'n Kino (Frankfurt Nordend) statt:

Mal Seh'n Kino

Adlerflychtstraße 6 Hinterhaus

Telefon: 069/5970845

www.malsehnkino.de

Wegbeschreibung: Mit der U5 bis zur Haltestelle "Musterschule", dann die Eckenheimer Landstraße bergauf laufen. An der zweiten Straße links einbiegen.

Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten offen.

Eintritt: 2,50 Euro.

Broschüren, Fragen und Kartenvorbestellung: maedchenkino@kinothek-asta-nielsen.de